

Antrag auf einen Zuschuss Meistergründungsprämie (Grundförderung)



Thüringer Aufbaubank
Wirtschafts- und Innovationsförderung
Abt. Thüringen-Invest
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Von der Thüringer Aufbaubank auszufüllen!
Eingangsstempel
Kundennummer:
Vorhabensnummer:

Hinweis: Der Zuschuss für die Grundförderung nach Ziffer 2.1 der Richtlinie kann nur für erstmalige Existenzgründungen oder Übernahmen eines bzw. tätiger Beteiligungen an einem Handwerksunternehmen im Freistaat Thüringen ab dem 10.08.2021 beantragt werden.

1. Angaben zum Antragsteller

Von der TAB auszufüllen:
Prüfer 1 Prüfer 2

Antrag stellendes Unternehmen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ansprechpartner	Telefon	E-Mail-Adresse		
Straße, Hausnummer				
Postleitzahl	Ort	Amtlicher Gemeindegeschlüssel		
Landkreis	Land			
Branche des Antragstellers entsprechend der aktuellen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsform			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Antragsteller ist				
<input type="checkbox"/> ein privatrechtliches Unternehmen <input type="checkbox"/> eine öffentlich-rechtliche Einrichtung			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kleinunternehmen (Anzahl Mitarbeiter: weniger als 10)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> kleines Unternehmen (Anzahl Mitarbeiter: ab 10 und weniger als 50)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> mittleres Unternehmen (Anzahl Mitarbeiter: ab 50 und weniger als 250)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Großunternehmen (Anzahl Mitarbeiter: größer gleich 250)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eintragung im Handelsregister/Genossenschaftsregister unter Nr.:			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eintragung in Handwerksrolle			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verflechtung mit anderen Unternehmen				
Die Verflechtung besteht mit folgender Gesellschaft (Name, Anschrift) in Form einer			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Betriebsaufspaltung				
<input type="checkbox"/> Organschaft				
<input type="checkbox"/> Mitunternehmerschaft				
<input type="checkbox"/> Es besteht keine Verflechtung				
Bankverbindung des Antragstellers, der auch Kontoinhaber ist				
Name der Hausbank (Zweigstelle, Filiale, Niederlassung)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IBAN				

2. Angaben zum Vorhaben

Angaben zur Gründung oder Übernahme eines Unternehmens bzw. tätigen Beteiligung an einem Unternehmen (Hinweis: Eine Förderung ist nur möglich, wenn die Gründung, Übernahme oder tätige Beteiligung im Vollerwerb nach erfolgreich abgelegter Meisterprüfung oder gleichwertigem Abschluss bzw. nach erteilter Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO bzw. Ausübungsberechtigung gemäß § 7b HwO erfolgt.)			Von der TAB auszufüllen Prüfer 1 Prüfer 2	
<input type="checkbox"/>	erstmalige Gründung einer selbständigen und tragfähigen Vollexistenz im Handwerk im Vollerwerb Gründungsdatum:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	erstmalige Übernahme eines Unternehmens im Handwerk im Vollerwerb Datum der Betriebsübernahme:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	erstmalige tätige Beteiligung an einem Unternehmen im Handwerk im Vollerwerb Beteiligung in %: Datum der Bestellung des/der Handwerksmeister/in zum/zur Geschäftsführer/in: Datum des Beginns der Unternehmensbeteiligung:		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Angaben zur Person der gründenden, übernehmenden bzw. tätig beteiligten Handwerksmeister/in				
Qualifikation	<input type="checkbox"/>	die Meisterprüfung nach Handwerksordnung (HwO) erfolgte am		<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	eine anderweitige Berufsqualifikation (Abschluss mindestens auf dem Niveau DQR 6 nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder § 7 Abs. 2 HwO) wurde abgeschlossen am		<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	es besteht eine Ausübungsberechtigung nach § 7b HwO bzw. Ausnahmegewilligung* nach § 8 HwO vom * Hinweis für Ausübungsberechtigung und Ausnahmegewilligung: Innerhalb des von der Handwerkskammer gesetzten Zeitraums, in der Regel drei Jahre, in begründeten Ausnahmefällen spätestens aber in den fünf Jahren nach Existenzgründung, Übernahme oder tätigen Beteiligung ist die bestandene Meisterprüfung oder ein Abschluss mindestens auf dem Niveau DQR 6 nach BBiG oder § 7 Abs. 2 HwO gegenüber der Thüringer Aufbaubank nachzuweisen.		<input type="checkbox"/>
Geburtsdatum				
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers	
Anzahl der Arbeitskräfte aller Thüringer Betriebsstätten zum Zeitpunkt der Antragstellung				
Angabe der vorhandenen Vollzeitarbeitskräfte inklusive anteiliger Teilzeitarbeitskräfte* (einschließlich Inhaber, aber ohne Auszubildende geringfügig Beschäftigte, Saisonarbeitskräfte oder Leiharbeiter)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Bei Teilzeitbeschäftigung gilt: wöchentliche Arbeitsstunden einer Teilzeitarbeitskraft geteilt durch wöchentliche Arbeitsstunden einer Vollzeitarbeitskraft = Anzahl Vollzeitkräfte				

3. Einzuzureichende Anlagen zum Antrag

Die folgenden Anlagen sind Bestandteile des Antrages	entfällt	liegt dem Antrag bei	wird nachgereicht	Von der TAB auszufüllen Prüfer 1 Prüfer 2	
- Anlage „De-minimis-Erklärung“		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Eintrag in die Handwerksrolle in Kopie (z.B. Eintragungsbescheid, Kopie der Handwerkskarte, Bestätigung der zuständigen Handwerkskammer über die Eintragung)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nachweis über bestandene Meisterprüfung in Kopie (z. B. Meisterprüfungszeugnis, Bescheinigung der Meisterprüfung durch die zuständige Handwerkskammer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- für Abschlüsse mindestens auf dem Niveau DQR 6 nach BBiG oder § 7 Abs. 2 HwO: Nachweis über die Gleichwertigkeitsfeststellung in Kopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO in Kopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ausübungsberechtigung gemäß § 7b HwO in Kopie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gewerbeanmeldung für ein Unternehmen im Handwerk nach Anlage A oder B der HwO in Kopie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- fachliche Stellungnahme der zuständigen Handwerkskammer (Tragfähigkeitsbescheinigung)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- bei tätiger Beteiligung des/der übernehmenden Handwerksmeisters/Handwerksmeisterin:					
- Gesellschaftsvertrag (zum Nachweis über die Firmenanteile) in Kopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- ggf. Nachweis der Bestellung des/der Handwerksmeisters/in zum Geschäftsführer (sofern nicht aus dem Gesellschaftsvertrag ersichtlich) in Kopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- bei Übernahme eines bestehenden Unternehmens – vertragliche Grundlage für die Unternehmensübernahme in Kopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- gültiger Aufenthaltstitel in Kopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Erklärungen des Antragstellers

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen die Erklärung der folgenden Punkte:

	Von der TAB auszufüllen Prüfer 1 Prüfer 2	
<input type="checkbox"/> Ich erkläre/ wir erklären, dass ich/wir neben meiner/unsere selbständigen handwerklichen Tätigkeit keine erheblichen Einkünfte aus unselbständiger oder anderer selbständiger Tätigkeit im Sinne der Richtlinie haben werde/n.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Ich erkläre/ wir erklären, dass es sich bei dem Vorhaben um meine/unsere erste selbständige handwerkliche Tätigkeit bzw. Unternehmensübernahme oder tätige Beteiligung im Handwerk handelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Vorliegen einer Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO bzw. einer Ausübungsberechtigung nach § 7b HwO: <input type="checkbox"/> Ich erkläre/ wir erklären, dass ich/wir innerhalb des von der Handwerkskammer gesetzten Zeitraums, spätestens aber in drei Jahren nach Existenzgründung, Übernahme oder tätigen Beteiligung den Nachweis der bestandenen Meisterprüfung oder eines Abschlusses mindestens auf dem Niveau DQR 6 nach BBiG oder § 7 Abs. 2 HwO gegenüber der Thüringer Aufbaubank erbringe/n.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Mir ist bekannt, dass der Zuschuss zurückzuzahlen ist, wenn das Unternehmen nicht mindestens drei Jahre ab Auszahlung des Zuschusses (dies ist die Zweckbindungsfrist) in Thüringen bestehen bleibt, d.h. es darf innerhalb dieses Zeitraumes keine Ummeldung auf Nebenerwerb, keine Geschäftsaufgabe oder Verlagerung an einen Standort außerhalb Thüringens erfolgen. Auch darf es keine Änderung der Eigentumsverhältnisse dahingehend geben, dass die tätige Beteiligung im Sinne dieser Richtlinie (mindestens 25,1% Unternehmensbeteiligung sowie Bestellung zum/zur Geschäftsführer/in) außer einer Erhöhung oder die Unternehmensübernahme bzw. Unternehmensgründung durch die Handwerksmeister/in laut Antragstellung nicht mehr gegeben ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

Ich erkläre/ Wir erklären weiterhin,

- 4.1. dass ich/wir meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme(n) und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bevorstehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
- 4.2. der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass die nachstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen sowie Präzisierungen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, substantiell im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19 S. 319) sind:
 - Angaben zum Antragsteller;
 - Rechtsform, steuer- und gesellschaftsrechtliche Verhältnisse;
 - Beteiligungsverhältnisse.
 Der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Antragsteller verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
- 4.3. dass mir/uns bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin ich/sind wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBl. Nr. 11/2009 vom 28.08.2009) für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- 4.4. dass auf die Bewilligung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht und dass der Anspruch auf Auszahlung der Zuwendung nicht abgetreten werden kann.
- 4.5. dass bei antragsgemäßer Entscheidung über die Zuwendung auf die Erhebung eines Rechtsbehelfs verzichtet wird.
- 4.6. dass die Eigentumsverhältnisse geklärt sind.
- 4.7. dass wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen sind.
- 4.8. dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.
- 4.9. dass die eingereichten Antragsunterlagen des von mir/uns unterschriebenen eingereichten Originalantrages einschließlich Anlagen dem Originalwortlaut der Thüringer Aufbaubank entsprechen.
- 4.10. dass mir/uns die Förderrichtlinie zum Programm Meistergründungsprämie bekannt ist.

Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Artikel 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über www.aufbaubank.de/datenschutzinformation oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, ggf. betroffene dritte Personen (z. B. Ansprechpartner*innen, Gesellschafter*innen, Geschäftsführer*innen, Mitarbeiter*innen), deren personenbezogene Daten in diesem Antrag erhoben oder zukünftig an die Thüringer Aufbaubank übermittelt werden, über die oben genannten Datenschutzinformationen zu unterrichten.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben. Zudem verpflichte ich mich/ verpflichten wir uns, alle im weiteren Verfahren (Antrag/Abruf/Verwendungsnachweis) erforderlichen Angaben vollständig und korrekt abzugeben.

Ort, Datum	Stempel/ rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
------------	---

Bei einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts sind die Unterschriften aller Gesellschafter zu leisten.

Die folgenden Daten werden von der TAB ausgefüllt	
Die Voraussetzungen für eine Förderung sind erfüllt:	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Gesamtengagement (keine offenen Posten) <input type="checkbox"/> _____	
sonstige Bemerkungen/Auflagen:	
Höhe des Zuschusses: <input type="checkbox"/> 5.000,00 EUR	<input type="checkbox"/> abweichender Betrag: _____ EUR
Die Dateneingabe im DFS ist erfolgt und wurde vom Zweitprüfer kontrolliert.	
Name Prüfer*in 1:	Name Prüfer*in 2:
Datum / Unterschrift Prüfung 1	Datum / Unterschrift Prüfung 2

TAB-11061/01.24